

I. Anmeldung

TOP:

Kulturausschuss Sitzungsdatum 23.10.2015 öffentlich

Betreff:

Derzeitige Situation der freien Kinder- und Jugendtheater

Anlagen:

- Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 18.11.2014 (inkl. Verweisungsbeschluss des Stadtrates)
- Entscheidungsvorlage
- Ergebnisse der Fragebogenauswertung
- Fragebogen (Muster)

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
Kulturausschuss	02.03.2012	☒	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):

Im Zuge der Haushaltsberatungen stellte die SPD-Stadtratsfraktion im November 2014 einen Antrag zur Entwicklung eines tragfähigen Finanzierungskonzeptes für die Nürnberger Kindertheater. Ende letzten Jahres wurden sowohl durch die Antragsstellung als auch von Seiten der Theater folgende Schwerpunkte thematisiert:

- Finanzierungslücken müssen geschlossen werden.
- Dies betrifft insbesondere den Bereich Theaterpädagogik / Arbeit an Schulen bzw. mit Schülern.
- Wunsch nach finanzieller Planungssicherheit (Zuschusszusagen auf 2 – 3 Jahre).
- Generationswechsel / Nachfolgeregelung muss eingeleitet / beschleunigt werden.
- Hierfür ist das Lohnniveau attraktiver zu gestalten.
- Konkurrenzsituation durch günstige städtische Theaterangebote für (Klein-) Kinder muss beendet werden.

Im Rahmen eines Fragenkatalogs, der im Vorfeld mit den Kinder- und Jugendtheatern abgestimmt wurde, erfolgte die Abfrage von Zahlen und Daten (Betrachtungszeitraum i.d.R. 2011 bis 2014) sowie "Freitext-"Einschätzungen. Die Ergebnisse, die auf den Rücklaufbögen der Theater Gostner Hoftheater, Theater Mumpitz, Theater Pfütze, Theater Salz + Pfeffer, Theater Thevo und Theater zwei sieben beruhen, wurden den Beteiligten in einem weiteren Termin Ende Juli vorgestellt und diskutiert. Um die persönlichen Interessen der beteiligten Theater zu wahren und dem Datenschutz in öffentlicher Sitzung Rechnung zu tragen, ist die Vorlage allgemein gehalten und die Befragungsergebnisse sind aggregiert / anonymisiert dargestellt.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1a. Finanzielle Auswirkungen:

☐ **Nein**

☒ **Ja**

☐ **Noch offen, weil**

Kosten:

☐ noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	250.000 €	Folgekosten pro Jahr	davon pro Jahr	
davon investiv	€	☐ begrenzter Zeitraum	Sachkosten	€
davon konsumtiv	€	☒ dauerhaft	Personalkosten	€

1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

☒ **Nein** Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich

☐ **Ja** Betrag: € Profitcenter / Investitionsauftrag:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ **Nein**

☐ **Ja** im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

2b. Deckung vorhanden:

☐ **Nein** Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich

☐ **Ja** Stellen-Nr.

3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

☐ **Nein**

☒ **Ja**

3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:

☒ **Nein**

☐ **Ja:**

4. Abstimmung ist erfolgt mit:

☐ **Ref. I / OrgA**

☐ Deckungsvorschlag akzeptiert

☐ keine Stellendeckung vorhanden

☐ Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren

☒ **Ref. II / Stk**

☐ Deckungsvorschlag akzeptiert

☐ keine Haushaltsmittel vorhanden

☒ Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐☐☐

II. **Herrn OBM**

III. **Referat IV**

Nürnberg,
Kulturreferat

(2577)